

Rede von Hr. Claus F. Baunkjær, Vorstandsvorsitzender Femern A/S zum 5 Jährigen Jubiläums des Dialogforums

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Albig, sehr geehrter Herr Minister Schmidt,
sehr geehrter Herr Staatssekretär Ferlemann, sehr geehrter Herr Dr. Jessen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, heute an dieser Jubiläumssitzung teilzunehmen. Wir Vorhabenträger stehen alle hinter der Grundidee des Dialogforums: die Teilnehmer und die Öffentlichkeit sachlich und offen über die Planungen zu informieren und gute Lösungen für die Umsetzung des Fehmarnbelt-Projekts zu diskutieren.

Daher haben wir – genau wie unsere Partner vom LBV, dem Land Schleswig-Holstein und der Deutschen Bahn – das Dialogforum von Anfang an mitgetragen: fachlich mit unseren Experten – und finanziell.

Als dänisches Staatsunternehmen steht Femern A/S beim Fehmarnbelt-Tunnel ganz in der skandinavischen Planungstradition. Wir wollen so viel Transparenz wie möglich schaffen und wir wollen mit Befürwortern und mit Kritikern einen Dialog führen.

Daher sind wir regelmäßig auf Fehmarn und in Ostholstein und informieren Bürger, Kommunen und Unternehmen über die Entwicklungen beim Fehmarnbelt-Tunnel. Und darum nehmen wir am Dialogforum teil. Wir glauben an einen konstruktiven Dialog.

Die Teilnehmer und die Zuschauer sollen sich die Argumente der Befürworter und Kritiker anhören und sich ein eigenes Urteil bilden können. Es ist daher sehr gut, dass so viele Akteure hier im Dialogforum vertreten sind und dass die Sitzungen live im Internet übertragen werden.

Wie Sie wissen, befindet sich der Tunnel momentan im Planfeststellungsverfahren. Durch das Verfahren wird sichergestellt, dass alle Interessen im Entscheidungsprozess beachtet werden. Das respektieren und verstehen wir natürlich voll und ganz.

Wir sehen das Dialogforum als eine gute Chance, auch außerhalb des offiziellen Verfahrens mit Befürwortern und Kritikern des Tunnel-Projekts in den Dialog zu treten. In diesem Sinne möchte ich mich gerne bei allen hier für Ihre verschiedenen Meinungen bedanken.

Im Dialogforum sollten wir uns über mögliche Risiken austauschen und darüber diskutieren, wie sie minimiert werden können. Wir sollten aber auch häufiger über die Chancen sprechen, die der Tunnel für Menschen und Unternehmen in Schleswig-Holstein mit sich bringt. Femern A/S wird sich an dieser Diskussion gern aktiv beteiligen.

Als Bauherr haben wir langjährige und gute Erfahrungen mit internationalen Infrastrukturprojekten gemacht. Wir haben Dänemark und Schweden am Öresund durch eine Brücke und einen Tunnel verbunden. Die Umweltverträglichkeit dieses Projekts

wurde auch damals intensiv diskutiert. Wir haben aber alle Konflikte gemeinsam bewältigt und heute sind beide Seiten des Öresunds mit der Verbindung sehr zufrieden.

Die beiden großen Brücken- und Tunnelprojekte über den Großen Belt und den Öresund sind wirtschaftlich und gesellschaftlich ein großer Erfolg. Wir in Dänemark und Schweden können uns eine Welt ohne diese festen Verbindungen nicht mehr vorstellen.

Ich wünsche uns allen für die Zukunft, dass wir weiterhin einen konstruktiven Dialog führen können. Weil davon können wir alle sehr profitieren!

Zuletzt möchte ich mich besonders bei Herrn Dr. Jessen für seine Leitung des Dialogforums in den vergangenen fünf Jahren bedanken.

Vielen Dank hierfür!

Und vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!